

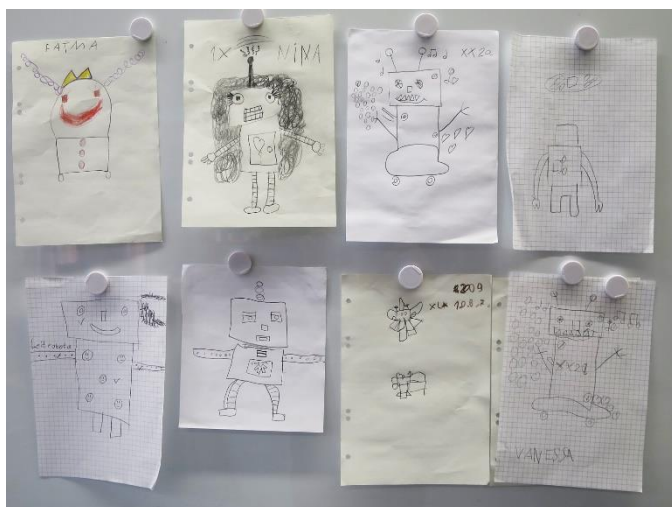
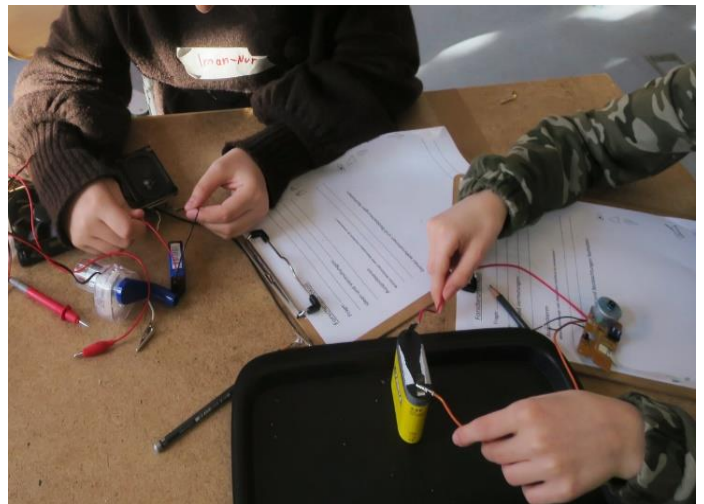
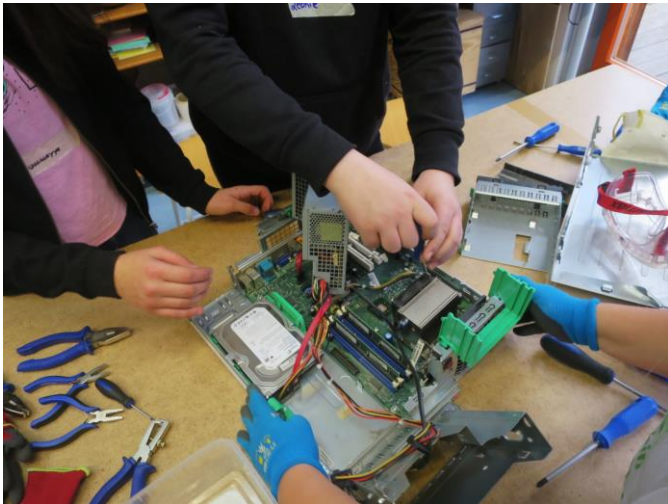
Besuch der Roboter

in der FiPP- Lernwerkstatt der Zürich Schule 2019

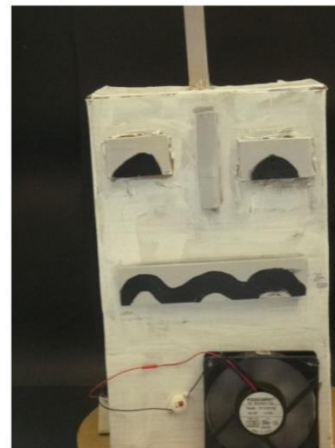
Seit Januar diesen Jahres sind die Roboter in der Lernwerkstatt der Zürich Schule zu Besuch.

Einmal wöchentlich nutzen die Kinder unsere umfangreiche Sammlung an Recycling-Material, um sich handwerklich auszuprobieren und gemeinsam dem komplexen Thema der Robotik anzunähern. Mit großem Eifer wird gesägt, gebohrt, geleimt, gehämmert, auseinander geschraubt und neu verlötet... Beim Auseinanderbauen alter Computer eignen sich die Kinder Grundkenntnisse über elektronische Bauteile und das Schließen von Schaltkreisen an, die sie anschließend beim Erfinden eines eigenen Roboters oder eines „Spezialdings“ anwenden können.

Dabei entstehen immer wieder neue interessante Erfindungen, die mit viel Liebe zum Detail gestaltet und zum Schluss in ein digitales Patentbuch eingetragen werden.



Patent: Luftroboter, Nr.5

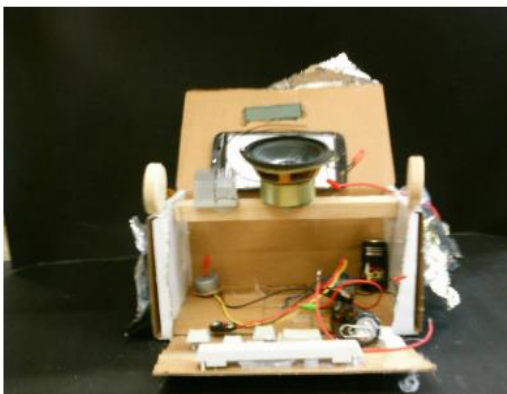


- **Name:** Luft Roboter
- **Erfinder:** Mert
- **Gebaut am:** 13.4.19

• **Funktionen:**

- Er ist ein Eis Roboter
- Er Kann mir im Sommer frische Luft geben
- Der Roboter hat immer gute Laune

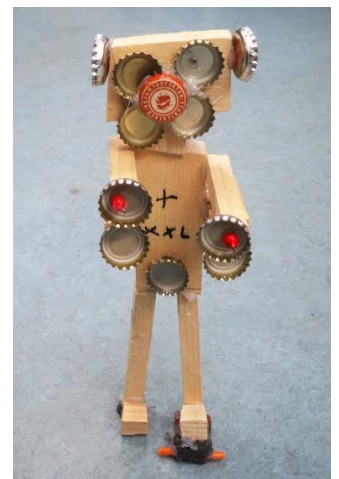
Patent Nummer 27

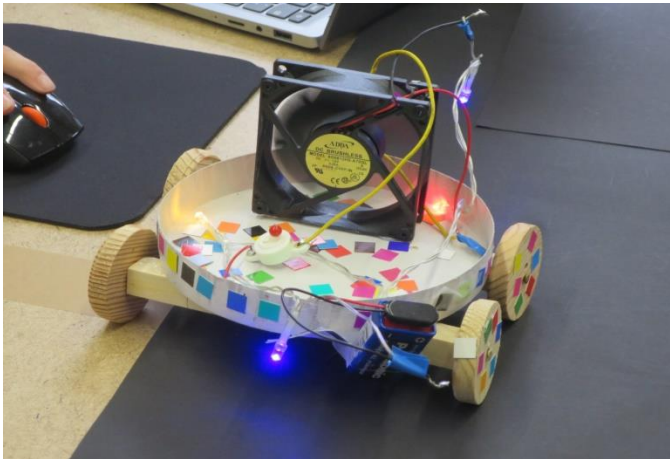
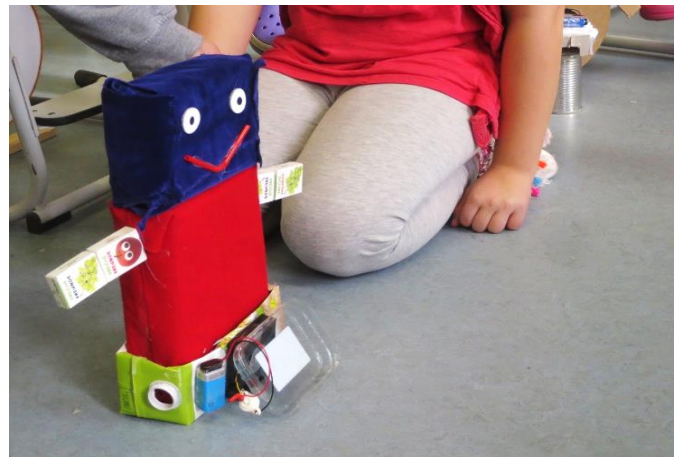


• **Name:** Tomatensubb

• **Funktionen:**

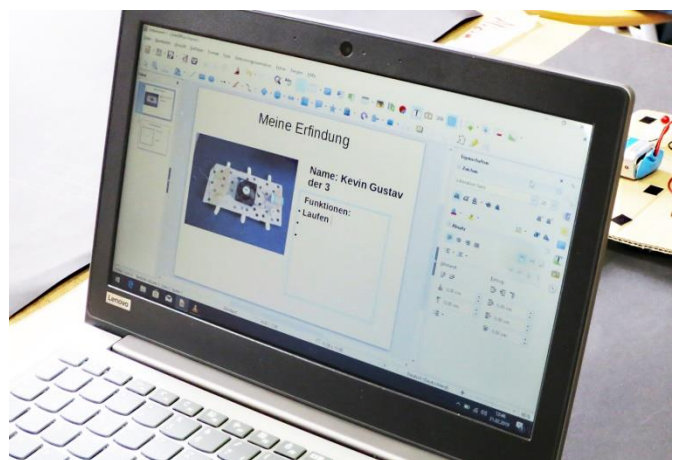
- **Musik hören**
- **Tafel zum Malen**
- **Beat**
- **Getriebe**





Außerdem haben wir die Rolle von Robotern in unserer Gesellschaft unter die Lupe genommen. Viele Bereiche unseres Alltags basieren heute schon auf programmierbarer Software und Algorithmen. Aber wie funktionieren diese Objekte genau? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, haben wir kleine programmierbare Roboter (Mbots) zusammengebaut und sie nach den Ideen der Kinder programmiert. Durch das gemeinsame Ausprobieren und Reflektieren gewinnen die Kinder ein Verständnis für den Zusammenhang zwischen Hard- und Software. Ihre Begeisterung für die kleinen Roboter, die man durch selbstgeschriebene Programme steuern kann, hält an und wird auch in den nächsten Monaten noch zu vielen kreativen Experimenten im Bereich der Robotik führen. Wir freuen uns über die Ausdauer und Konzentration mit der die Kinder daran arbeiten, dass die kleinen Geräte ganz nach ihren Wünschen tanzen, blinken oder piepen...

Parallel dazu eignete sich ein großer Teil der Kinder die Block-Programmiersprache Scratch an, um mit großem Engagement eigene einfache „Run-and-Jump-Spiele“ und kurze Animationen zu entwickeln.



Gefördert von: **PwC-Stiftung**
Jugend • Bildung • Kultur

F7PP e.V.
Fortbildungsinstitut für
die pädagogische Praxis

